

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 03.02.2009 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Walter Schindler
Thilo Allwardt
Ewald Desch
Karlheinz Stadler (in Vertretung für Herrn Peter Hähndel)
Bodo Delhey
Herbert Vetter
Jürgen Herms
Walter Dreßbach
Dr. Jörg Lehnert (Ausschussvorsitzender)
Volker Rode

Weitere Anwesende:

Thorsten Stolz (Magistrat)
Rolf Kunert (Stadtrat)
Pia Horst (Stadträtin)
Dr. David Lupton (Ortsvorsteher Gelnhausen-Mitte)
Claudia Dorn (Ortsvorsteherin Gelnhausen-Hailer)
Herbert Böhmer (Ortsvorsteher Gelnhausen-Böhmer)
Michael Schwaab (Verwaltung)
Günther Kauder (Verwaltung)

Schriftführer:

Susanne Breidenbach

Der Vorsitzende Jörg Lehnert begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1 Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der SEG

Herr Schwaab erläutert die Übernahme der Ausfallbürgschaft.

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu Gunsten der SEG gemäß § 104 HGO in Höhe von 2 Mio. Euro (bis zur Höhe der Kreditlinie) vorzuschlagen.

TOP 2
**Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
und Anlagen für das Haushaltsjahr 2009**

Herr Stolz erklärt, dass aufgrund der Wirtschaftskrise der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer nicht erreicht wird. Daraufhin erläutert Herr Schwaab die Änderung des Entwurfes des Haushaltsplanes der Stadt Gelnhausen 2009 und des Wirtschaftsplanes Eigenbetrieb „Wirtschaftliche Betriebe“ 2009.

Der Finanzierungsbedarf ändert sich von 1.882.200,- € auf 1.172.000,- €. Damit liegt der Kreditbedarf unter der jährlichen Tilgungsleistung und somit kommt es in 2009 zu keiner Nettoneuverschuldung.

Es wird vorgeschlagen aufgrund der gravierenden Änderungen im Haushaltsplan, den Haushaltsplan an den Magistrat zurückzuweisen und danach dem Haupt- und Finanzausschuss neu vorzulegen.

Beschluss: Der Vorschlag erhält 5 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen und wird somit abgelehnt.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Reparaturen im „Casino“

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, 15.000 € in den Haushaltsplan einzustellen für die Erneuerung der Toiletten, Reparatur der Rollläden sowie der Elektroinstallation im Raum „Casino“.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Reinigung Bahnhof

Der Antrag der FDP-Fraktion wird zurückgezogen.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Kosten / Nutzen Tourismus

Im Antrag der FDP-Fraktion wird die Verwaltung durch den Magistrat ersetzt.

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, dass der Magistrat gebeten wird belastbares Zahlenmaterial zu allen Kosten und Nutzen in den Bereichen des Tourismus in Gelnhausen zu erarbeiten. Um die Ertragsseite abzuschätzen, bedarf es einer Umfrage bei Handel und Gastronomie. Abgefragt werden soll, welcher Prozentsatz der Umsätze durch Tourismus entsteht.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Entsorgung Kunstwerk Buri

Der Antrag der FDP-Fraktion wird zurückgezogen.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Telefonkosten

Der Antrag der FDP-Fraktion wird zurückgezogen.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Übersichtlichkeit

Beschluss: Mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird beschlossen, dass in künftigen Haushaltsplänen aus Gründen der Übersichtlichkeit alle Positionen zum Thema Vereinsförderung und zum Thema Planungskosten zusammengefasst werden sollen. Ebenso soll eine Sammelposition für die Leistungen des Bauhofes erstellt werden.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Einstellung von 30.000,00 € für den Bereich der Müllerwiese

Beschluss: Unter Berücksichtigung das ein Sperrvermerk auf die 30.000 Euro gelegt wird und dieser nur durch Freigabe des Haupt- und Finanzausschusses mit vorheriger Beratung durch den Bauausschuss verwendet werden darf, werden die 30.000,00 € mit 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme eingestellt.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Einstellung von 40.000,00 € für das FFW-Gerätehaus Haitz

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, für das FFW-Gerätehaus Haitz 40.000,00 € einzustellen.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Herbeiführung einer reduzierten Zahl von außertariflichen Dienstbefreiungen

Beschluss: Mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird einstimmig beschlossen, dass der Magistrat gebeten wird im Benehmen mit dem Personalrat bereits mit Wirkung für das Jahr 2009 eine reduzierte Zahl von außertariflichen Dienstbefreiungen herbeizuführen.

Die zu erzielende Übereinkunft, evtl. in Form einer Betriebsvereinbarung, kann die einzelnen kollektiven bzw. individuellen Freistellungen auch mittels einer Zusammenfassung / Pauschalierung ausweisen. Auf eine pragmatische und den Verwaltungsaufwand nicht erhöhende Regelung ist zu achten. Bei deren Inanspruchnahme haben die einzelnen Beschäftigungsstellen einen ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb sicherzustellen. Ganztägige Schließungen von publikumsintensiven (z.B. Stadtladen) bzw. dienstleistungsintensiven (z.B. Kinderbetreuungseinrichtungen) Organisationseinheiten sind möglichst zu vermeiden.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Anhebung der Mittel Budget 4 05.10.01.728802 Soziales auf 5.000 €

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, dass die Drogenberatungsstelle über den entsprechenden Förderverein einen Zuschuss von 5.000 € über die Haushaltsstelle 4 05.10.01.728802 erhält. Sofern die gegenüber dem Ergebnis 2007 erhebliche Aufstockung der Mittel auf dieser Haushaltsstelle nicht ausreicht, ist eine weitere Anhebung im benötigten Umfang vorzunehmen.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Einstellung von gleichen Ansätzen auf den Stellen Budget 4 08.01.01 Sportförderung 712800; 712801; 712803; 712804

Beschluss: Es wird mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, dass die oben genannten Haushaltsstellen mit den gleichen Ansätzen wie 2008 versehen und nicht, wie im Entwurf vorgesehen, gekürzt werden.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Einstellung von gleichen Ansätzen auf den Stellen Budget 4 04.10.01 Kultur 617900; 712800; 712802

Beschluss: Es wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen, dass die oben genannten Haushaltsstellen mit den gleichen Ansätzen wie 2008 versehen und nicht, wie im Entwurf vorgesehen, gekürzt werden.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

Begrenzung des Personalkostenanstiegs im Haushaltskonsolidierungskonzept

Beschluss: Es wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen beschlossen in das Konsolidierungskonzept die früher vorhandene Begrenzung des Personalkostenanstiegs auf

maximal 1 % pro Jahr für den Verwaltungsbereich wieder aufzunehmen. Der Kindergartenbereich ist davon ausgeschlossen.

Änderungsantrag des Ortsbeirates Höchst:

Einstellung von Mitteln in Höhe von 20.000 Euro für den Sportplatz Höchst

Beschluss: Der Antrag wird in die nächste Sitzung Mittwoch, den 11.02.2009 verschoben.

Schlussabstimmung: Unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen spricht der Haupt- und Finanzausschuss bei 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 eine Empfehlung für die Stadtverordnetenversammlung aus.

TOP 3

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2009-2012

Beschluss: Mit 5 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2009-2012 zu empfehlen.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung der Wirtschaftspläne für das Jahr 2009

- **Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe**
- **Stadtentwicklungsgesellschaft**
- **Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft Gelnhausen mbH**

Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe:

Beschluss: Mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen wird beschlossen, der Stadtverordnetenversammlung den Wirtschaftsplan 2009 zu empfehlen.

Stadtentwicklungsgesellschaft:

Beschluss: Bei 2 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen spricht der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung keine Empfehlung für den Wirtschaftsplan 2009 aus.

Hallen- und Veranstaltungsgesellschaft:

Beschluss: Mit 4 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung spricht der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung keine Empfehlung für den Wirtschaftsplan 2009 aus.

TOP 5
Mitteilungen und Anfragen

Der Ausschussvorsitzende Hr. Lehnert verkündet, dass die nächste HfA-Sitzung voraussichtlich am 11.02.2009 um 19 Uhr stattfinden soll.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:15 Uhr.

Gelnhausen, den 04.02.2009

Jörg Lehnert
Vorsitzender

Susanne Breidenbach
Schriftführer